

BSH Home Appliances Group

B/S/H/

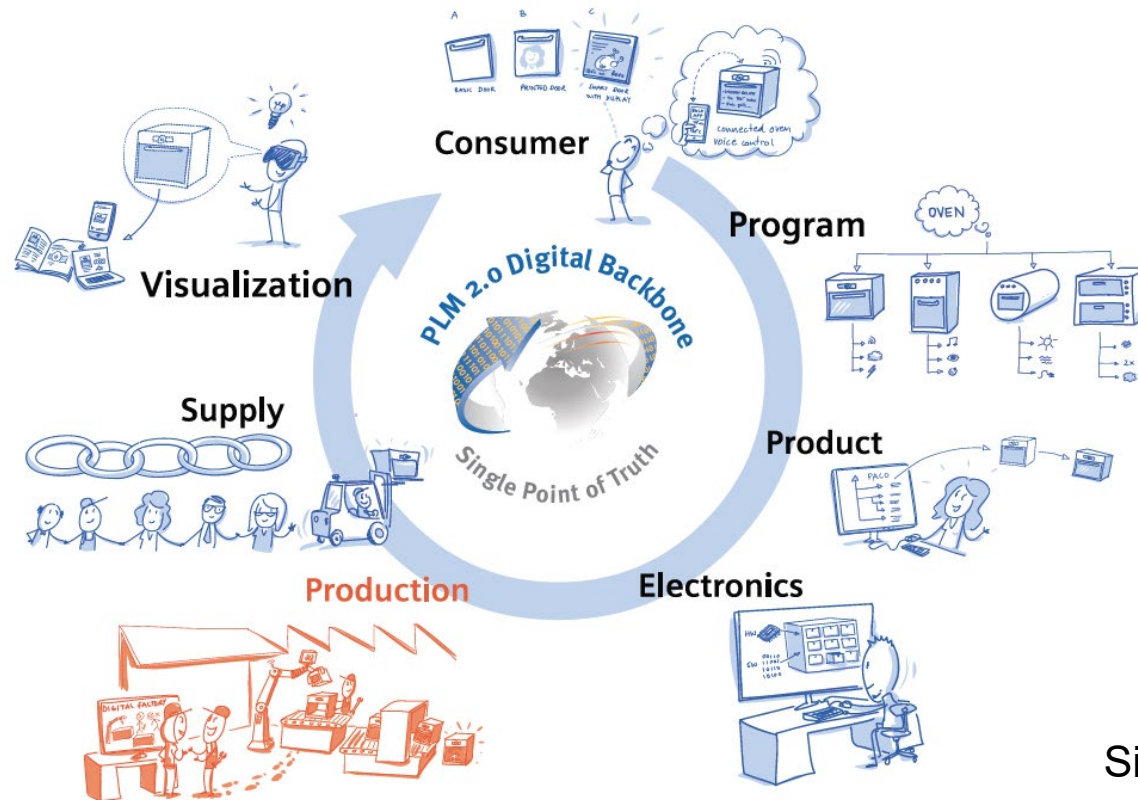
PLM, Virtual Reality and Digital support for workers

Lernreise Station 3

Thomas Zimmermann (FCPN-SB)

Was heisst für uns PLM?

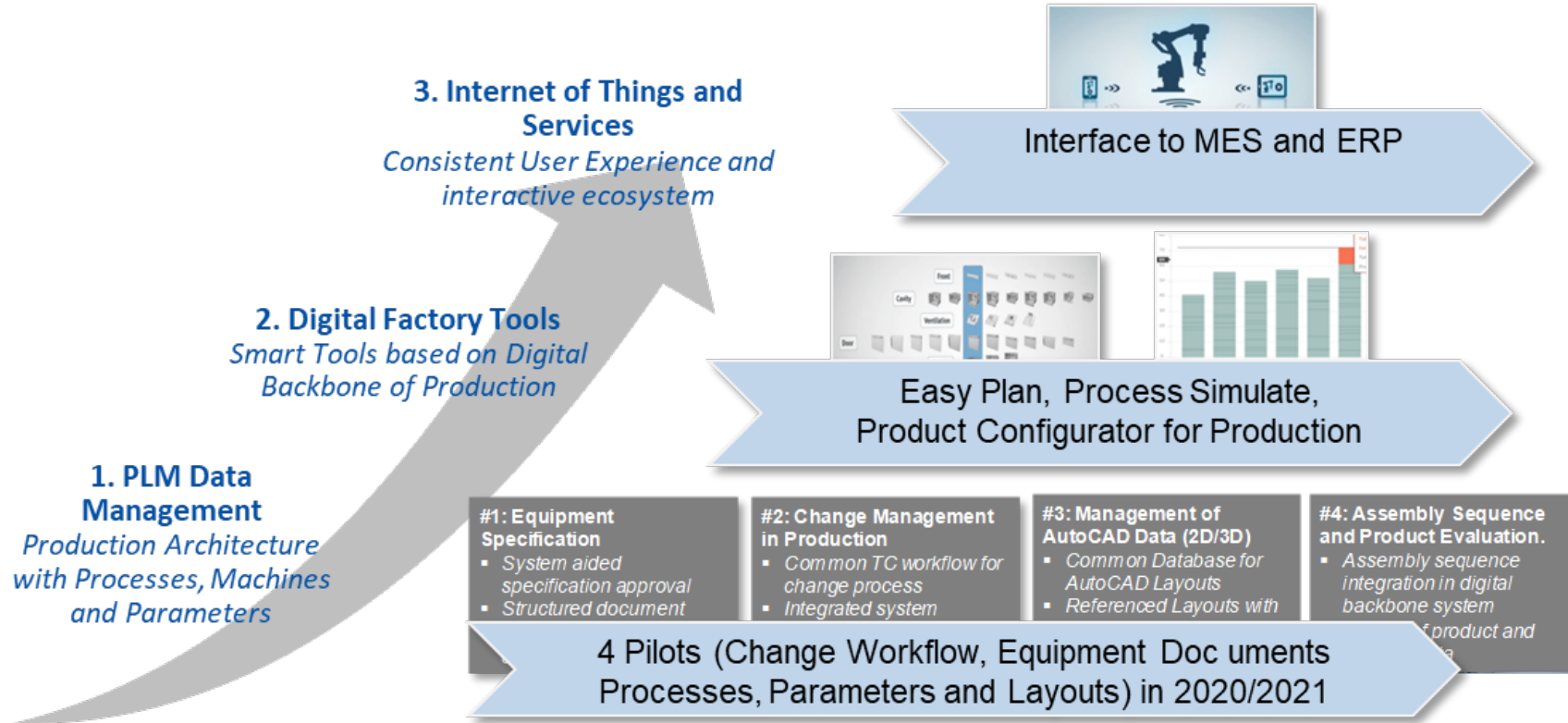
Unser PLM bildet das Rückgrat all unserer Aktivitäten. Als “single point of truth” haben wir sämtliche Daten zu jeder Zeit verfügbar; von der Produktentwicklung, über die Industrialisierung, Änderungsmanagement, Produktion, bis hin zum Kundendienst.



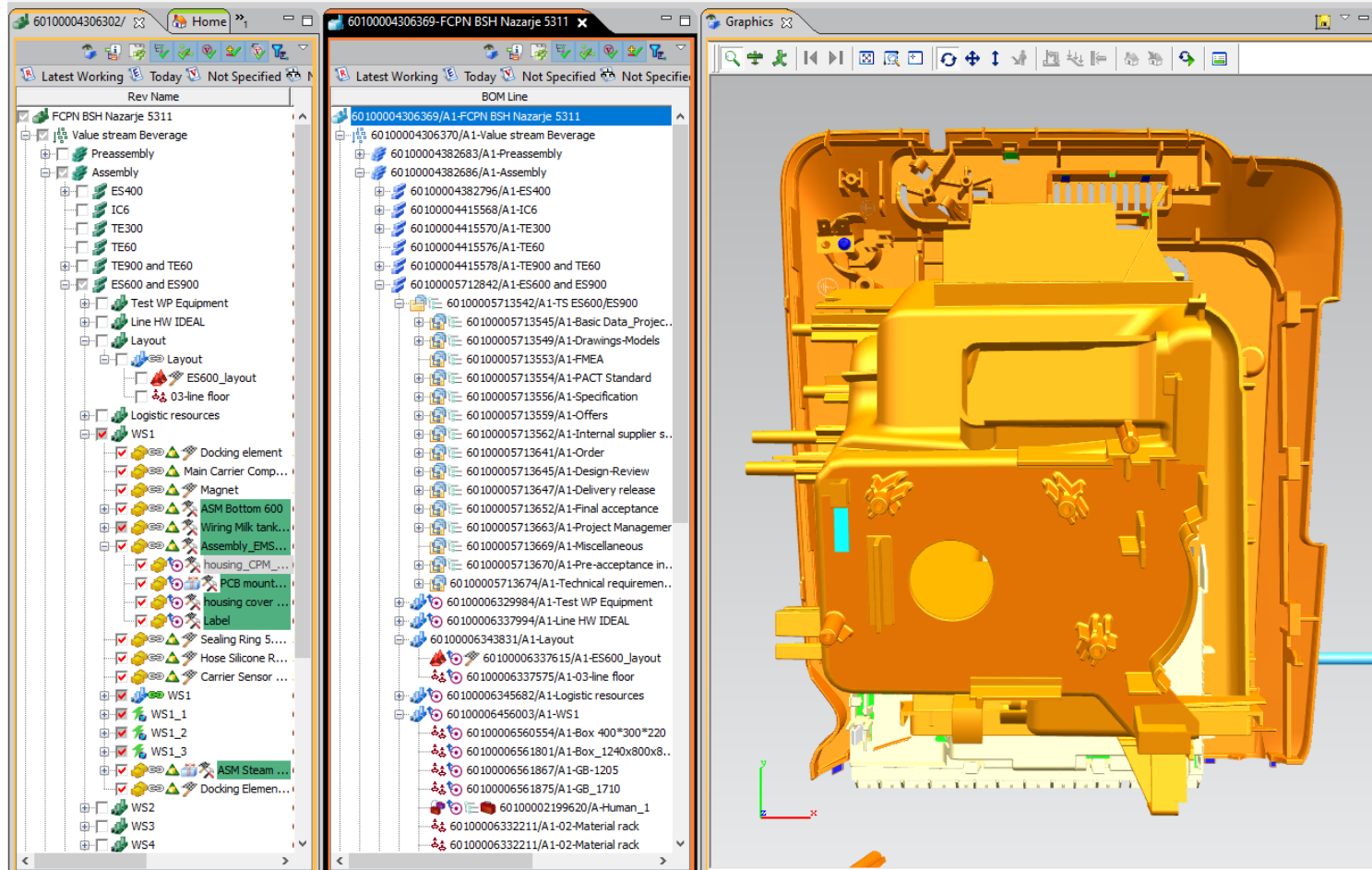
Siemens Teamcenter

Die digitale Fabrik – “Digital Twin”

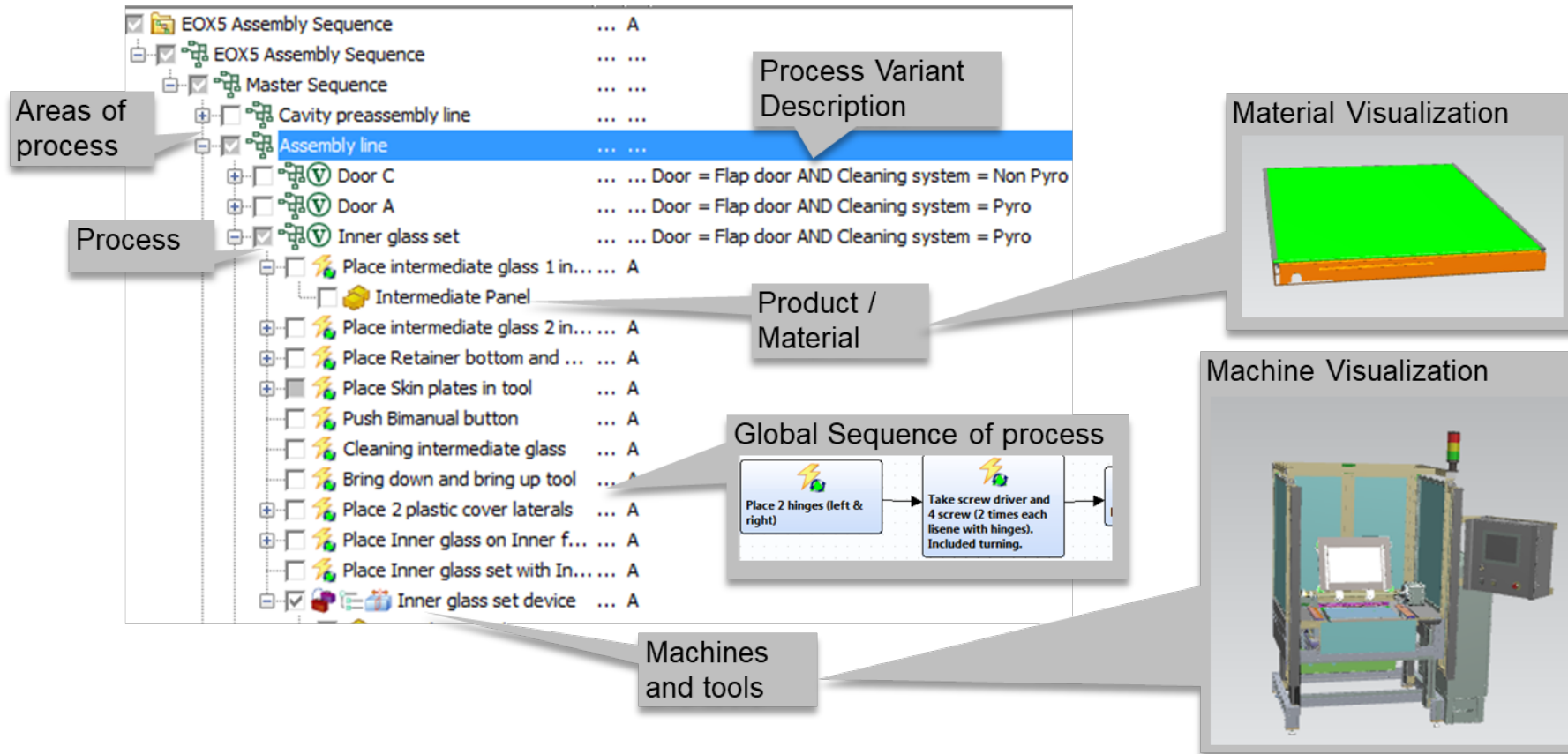
Wir bilden einen sog. digitalen Zwilling unserer Wertschöpfung ab, bevor wir tatsächlich die physische Industrialisierung starten. Sämtliche Produktdaten werden mit der bereits angelegten Produktionsstruktur verknüpft; Arbeitsinhalte, Dokumentation, Layout, Linienabtaktung und Simulation sind Grundlage der späteren realen Abläufe.



Das digitale Abbild der Produktion – Die Produktdaten werden verknüpft



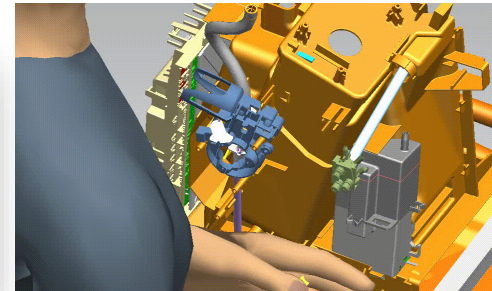
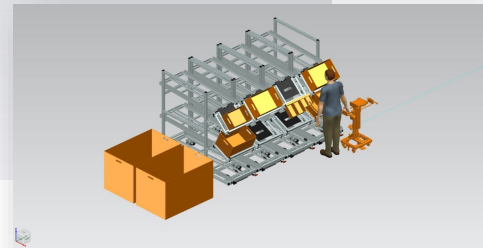
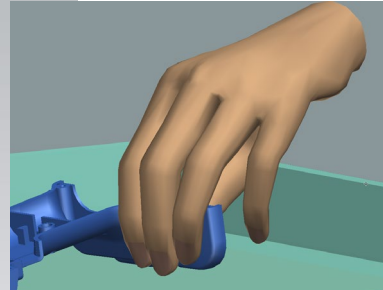
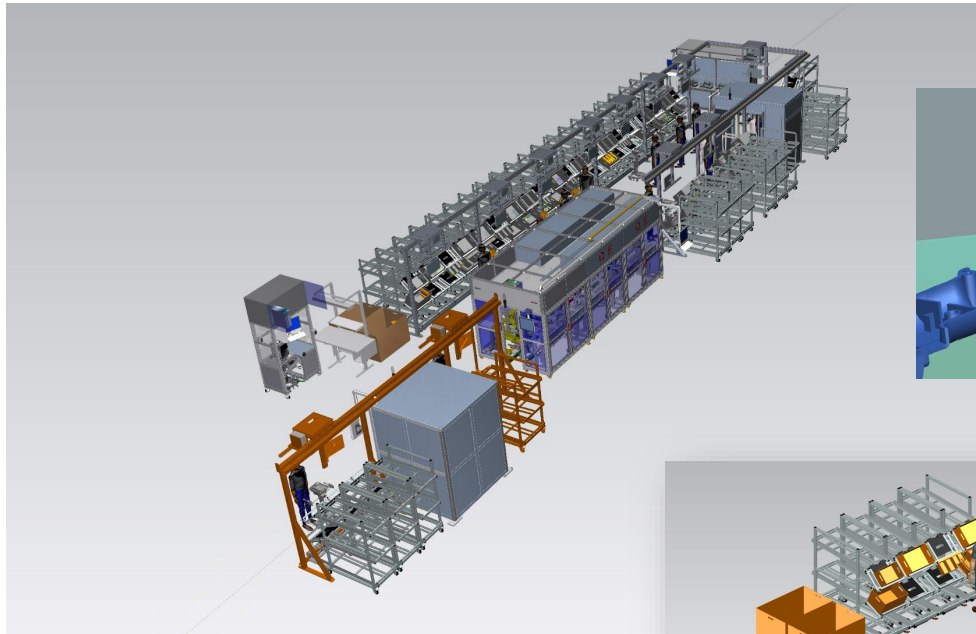
Das digitale Abbild der Produktion – Die Produktion wird digital geplant



Simulation in VR

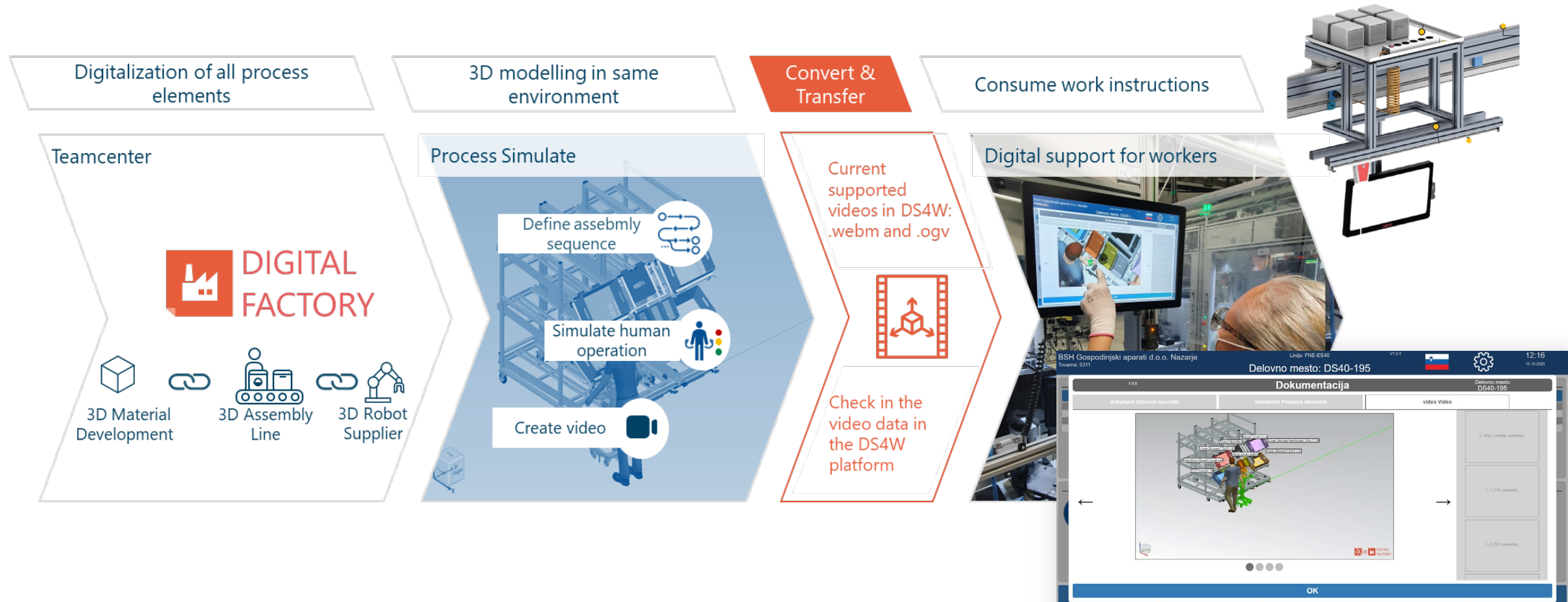
Die Simulation unserer Produktionsabläufe spielt eine große Rolle, um bereits im Vorfeld die optimale Materialbereitstellung, ergonomische Arbeitsplätze und eine optimale Linienabtaktung abzuleiten.

Die virtuelle Realität erlaubt es uns, mit unseren Lieferanten alle Schnittstellen, Layoutvorgaben und ggf. Anpassungen abzustimmen.



Digital support for workers – Die Verbindung zum Mitarbeiter

Neben der bekannten Inhalte unseres digitalen Systems, wie Anweisungen, Zeiterfassung und Qualifikationsmatrix, verbinden wir die Simulationsdaten, um Arbeitsanweisungen automatisch als Film zu erstellen. Diese Daten werden sowohl zur Einarbeitung (auch in VR/AR), als auch zur Standardbewertung direkt an der Linie verwendet.



Schwerpunkte in der i4.0 Strategie der BSH

